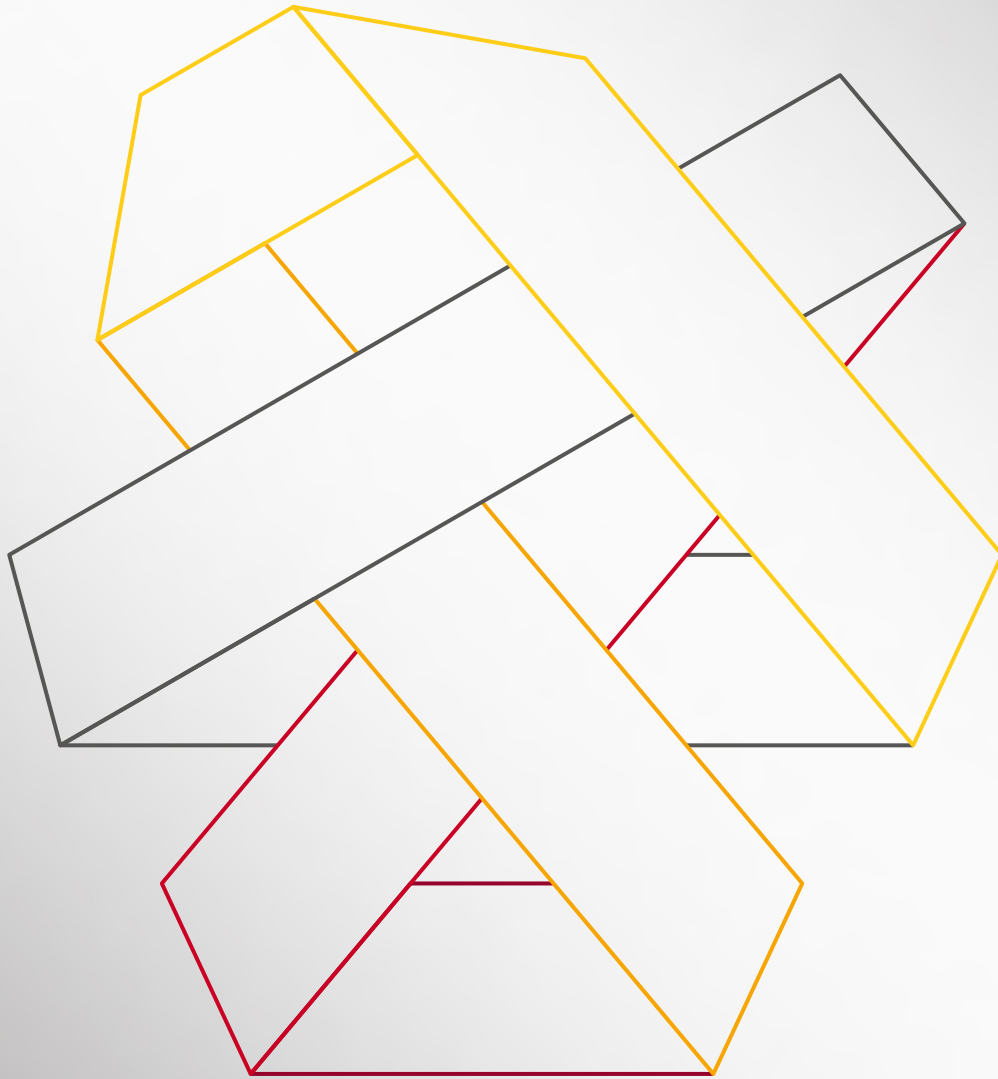




Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



**CSR-PREIS**  
DER BUNDESREGIERUNG



DER CSR-PREIS DER  
BUNDESREGIERUNG

2016

[WWW.CSR-PREIS-BUND.DE](http://WWW.CSR-PREIS-BUND.DE)

---

## LIEBE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER,

Deutsche Firmen zählen zu den innovativsten und wettbewerbsfähigsten der Welt. Das ist vor allem das Ergebnis moderner Technik, hoher Qualitätsstandards und einzigartiger Spezialisierung. Aber „Made in Germany“ ist noch mehr: Es steht mittlerweile auch für Unternehmen, die sozial gerecht und ökologisch und ökonomisch nachhaltig handeln. Das zahlt sich nicht nur für die einzelnen Unternehmen aus, weil es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motiviert und Verbraucherinnen und Verbraucher überzeugt. Verantwortliche Unternehmensführung stärkt auch unsere Wirtschaft insgesamt und fördert die Entwicklung in anderen Ländern.



Die Bundesregierung erkennt das ausdrücklich an und zeichnet das Engagement vorbildlicher Unternehmen aus. Der CSR-Preis macht gute Beispiele bekannt. Und er eröffnet Ihnen die Möglichkeit, die Nachhaltigkeitsleistungen Ihres Unternehmens zu überprüfen. Jeder, der mitmacht, gewinnt. Denn alle Teilnehmenden erhalten – unabhängig von ihrer Platzierung – eine umfassende Auswertung ihrer CSR-Aktivitäten.

Faire Arbeits- und Sozialstandards dürfen kein Luxus sein, den sich nur wohlhabende Länder leisten können. Menschengerechte Arbeitsbedingungen und nachhaltige Produktion sind ein Anspruch, der weltweit gelten muss. Daher loben wir dieses Mal einen Sonderpreis für Unternehmen aus, die sich durch ein verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement auszeichnen. Einen weiteren Sonderpreis wollen wir an kleinere und mittlere Unternehmen vergeben, die bei der betrieblichen Integration von Flüchtlingen mit gutem Beispiel vorangehen.

Wir können die Weichen stellen für eine sozialere, nachhaltigere und bessere Welt. Machen Sie mit und bewerben Sie sich für den CSR-Preis der Bundesregierung! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

Andrea Nahles, MdB  
Bundesministerin für Arbeit und Soziales



### DER CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG WIRD IN DREI GRÖSSEN- UND ZWEI SONDERPREISKATEGORIEN VERGEBEN:

#### GRÖSSENKATEGORIEN

- Bis 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Von 250 bis 999 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1000 und mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### SONDERPREISKATEGORIEN (mehr Informationen auf S. 6)

- Betriebliche Integration geflüchteter Menschen in kleinen und mittleren Unternehmen
- Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement

Für den CSR-Preis der Bundesregierung können sich alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland bewerben. Dazu zählen auch in Deutschland ansässige Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen. Neben privaten können sich auch öffentliche Unternehmen bewerben.

Sie haben sich mit Ihrem Unternehmen schon einmal beworben? Dann nutzen Sie den Lern- und Entwicklungsaspekt des CSR-Preises und nehmen Sie erneut teil, um zu erfahren, wie sich Ihr Unternehmen verbessert hat.

Bildnachweis: ©: BMAS/Schüring

## SO FINDEN WIR DIE BESTEN: ABLAUF UND METHODIK

### 1. MAI BIS 22. JULI 2016: DIE MANAGEMENT-BEFragung

Zunächst füllen Sie einen Fragebogen zu den Aktionsfeldern des CSR-Preises aus: Unternehmensführung, Markt, Arbeitsplatz, Umwelt und Gemeinwesen. Für jedes Aktionsfeld werden Informationen zu Strategie und Umsetzung abgefragt:

- Managementansatz: Richtlinien, Strategien und Ziele, Strukturen und Verantwortlichkeiten
- Implementierung: Umsetzung der CSR-Maßnahmen und -Programme
- Ergebnisse und Wirkungen: erzielte Leistungen und die Effekte für das Unternehmen wie auch die Gesellschaft

Wie umfangreich der zu beantwortende Fragebogen ist, entscheidet die Größenkategorie, der Ihr Unternehmen zugeordnet wird. Die Fragebögen stehen ab dem 1. Mai zum Download auf [www.csr-preis-bund.de](http://www.csr-preis-bund.de) zur Verfügung.

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt durch die wissenschaftlichen Partner des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: die Humboldt-Universität zu Berlin, die imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen und Scholz & Friends Reputation. Sie haben die Methodik des Wettbewerbs entwickelt, werten die Managementbefragung aus und erstellen eine Punkte-Rangordnung.

### SEPTEMBER 2016: DIE NOMINIERUNG

Die Jury des CSR-Preises wählt aus zehn Unternehmen mit der höchsten Punktzahl fünf Unternehmen in jeder Kategorie aus. Bei den nominierten Unternehmen schließt sich eine telefonische Befragung unterschiedlicher Stakeholder an. Mehr über die Jurymitglieder erfahren Sie auf Seite 7.

### SEPTEMBER 2016 BIS OKTOBER 2016: DIE STAKEHOLDER-BEFragung

Mögliche Ansprechpartner sind Betriebsräte, Behörden, Nichtregierungsorganisationen, wissenschaftliche Institutionen, Lieferanten, Kunden oder Branchenverbände. Sie werden aufgrund ihrer Branchen- und Unternehmenskenntnis ausgewählt und bilden gemeinsam möglichst alle Aktionsfelder des CSR-Preises ab. Die Befragungen erfolgen als leitfadengestützte Interviews und werden qualitativ von den Methodikpartnern des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ausgewertet.

### DEZEMBER 2016: DIE ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE PREISTRÄGER

Die Jury entscheidet auf Grundlage der Ergebnisse aus der Management-Befragung sowie der qualitativen Bewertungen der Stakeholder-Befragung über die Träger des CSR-Preises.

### 24. JANUAR 2017: PREISVERLEIHUNG UND PRAXISTAG

Die Verleihung des CSR-Preises der Bundesregierung findet im Anschluss an einen Praxistag statt. Auf dem Praxistag tauschen sich Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Ministerien sowie gesellschaftliche Akteure im Rahmen von Podiumsdiskussionen und Workshops zu nachhaltiger Unternehmensführung aus. Unternehmen und Organisationen haben zudem die Möglichkeit, sich auf dem Marktplatz guter CSR-Beispiele zu präsentieren und zu vernetzen.

## DIE AKTIONSFELDER DES CSR-PREISES DER BUNDESREGIERUNG

Im Zentrum des CSR-Preises stehen die fünf Aktionsfelder Unternehmensführung, Markt, Arbeitsplatz, Umwelt sowie Gemeinwesen. Hinter diesen Stichworten stehen die Unternehmensprozesse, die Experten und Praktiker als erfolgsentscheidend für nachhaltiges Wirtschaften identifiziert haben. Zu diesen Themen und Fragen müssen Sie im Wettbewerb Stellung nehmen (Abweichungen im Fragebogen sind möglich, insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen wird der Umfang der Fragen reduziert):

### AKTIONSFELD: UNTERNEHMENSFÜHRUNG



Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist die wichtigste Grundlage für glaubwürdiges und verlässliches unternehmerisches Gesamthandeln. Denn dort werden die entscheidenden Handlungsleitlinien entworfen und verbindliche Ziele aufgestellt. Wichtig ist dabei, dass CSR als systematisch geplante und langfristig angelegte Unternehmensstrategie umgesetzt wird.

- Worin sehen Sie den Beitrag Ihres Unternehmens zu einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich zukunftsfähigen Gesellschaft?
- Welche Ziele für Ihre Unternehmensführung leiten Sie daraus ab?
- Wie stellen Sie sicher, dass der Standort Ihres Unternehmens in Deutschland zukunftsfähig ist?

### AKTIONSFELD: MARKT



Verbraucherinnen und Verbraucher können heute weltweit aus einer Vielzahl an Angeboten wählen. Dienstleistungen können fern von Konsumenten erbracht, Produkte und Komponenten in verschiedenen Teilen der Erde hergestellt werden. Nicht überall gelten jedoch die gleichen strengen Anforderungen an Dienstleistungsstandards, an Produkteigenschaften und an Herstellungsbedingungen. Deshalb sind für bewusst handelnde Marktakteure neben der Einhaltung von Gesetzen und einem fairen Umgang mit Partnern, Wettbewerbern und Konsumenten vor allem die Verantwortung für das Produkt oder die Dienstleistung sowie für die Lieferkette entscheidend.

- Wie berücksichtigen Sie Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in der Entwicklung Ihrer Produkte und Dienstleistungen?
- Welche verbindlichen Regeln gibt es in Ihrem Unternehmen zur Wahrung von Produktverantwortung und Verbraucher-/Kundeninteressen?
- In welchem Umfang spielt Nachhaltigkeit in Ihrer Beschaffung und bei der Auswahl von Lieferanten eine Rolle?

### AKTIONSFELD: ARBEITSPLATZ



Ein fairer Umgang mit den Beschäftigten zählt zu den Kernelementen nachhaltiger Unternehmensführung. Die Personalpolitik sollte Arbeitnehmerrechte und faire Beschäftigungsbedingungen sicherstellen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemessen einbinden, Aus- und Weiterbildungsprogramme umsetzen, die Chancengleichheit stärken, Vielfalt fördern und die Gesundheit der Beschäftigten erhalten. Beschäftigte zu schützen und zu fördern gehört nicht nur zu den sozialen Verpflichtungen jedes Unternehmens, sondern ist auch entscheidend für dessen Zukunftsfähigkeit.

- Welche Regelungen, Vereinbarungen und Standards sind Grundlage Ihrer Personalpolitik?
- Wie ist in Ihrem Unternehmen die Interessenvertretung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter formal geregelt?
- Inwieweit sind die Arbeitsverhältnisse in Ihrem Unternehmen über Tarifverträge geregelt, und in welchem Umfang beschäftigen Sie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer?

### AKTIONSFELD: UMWELT



Egal ob Dienstleistungsunternehmen, produzierendes Gewerbe, Ein-Personen-Betrieb oder Großkonzern: Jede unternehmerische Tätigkeit hat Folgen für die Umwelt. Jedes Unternehmen nutzt natürliche Ressourcen und produziert umweltbelastende Klimagase – sei es in der Produktion, durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit dem Pkw zur Arbeit fahren, oder durch die im Betrieb eingesetzten Büromaterialien und Informationstechnologien.

- Welche Regelungen, Vereinbarungen und Standards sind Grundlage Ihrer Umweltpolitik?
- Welche verbindlichen Umweltrichtlinien und -grundsätze haben Sie mit konkreten Zielen und Kennzahlen hinterlegt?
- Verfügt Ihr Unternehmen über ein Umweltmanagementsystem, und wie wird dieses geprüft?

### AKTIONSFELD: GEMEINWESEN



Unternehmen sind ein Teil der Gesellschaft. Sie tragen zur wirtschaftlichen Entwicklung bei und prägen das Gemeinwesen mehr oder weniger stark. Eine partnerschaftliche und dialogorientierte Beziehung zu verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen ist Voraussetzung für gute Nachbarschaft. Insbesondere die Gemeinschaft am Standort eines Unternehmens spielt eine wichtige Rolle.

- Wie wählt Ihr Unternehmen seine Themen für das Aktionsfeld Gemeinwesen aus?
- Durch welche Form von Maßnahmen hat Ihr Unternehmen in den letzten fünf Jahren einen positiven Beitrag für die Gesellschaft geleistet?

## SONDERPREIS „BETRIEBLICHE INTEGRATION GEFLÜCHTETER MENSCHEN IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN“

Ein Sonderpreis im Rahmen des CSR-Preises der Bundesregierung wendet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen. Gesucht werden Firmen, die eine betriebliche Integration von geflüchteten Menschen vorbildlich unterstützen.

Viele Menschen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, haben in ihren Heimatländern Krieg und politische Verfolgung erlebt. Es ist eine wichtige Aufgabe, diese Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Arbeit ist dabei ein zentraler Schlüssel. Unternehmer, die geflüchteten Menschen zu einem

Praktikum, einer Ausbildung oder einer Anstellung verhelfen, unterstützen nicht nur die individuelle Integration, sondern stärken auch den deutschen Arbeitsmarkt und den eigenen Fachkräftenachwuchs. Kleine und mittlere Unternehmen sind in allen Regionen Deutschlands stark vertreten. Sie können sich deshalb besonders wirksam für die Integration von Flüchtlingen einsetzen.

Bewerben können sich Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten und Sitz in Deutschland.

## SONDERPREIS „VERANTWORTUNGSVOLLES LIEFERKETTENMANAGEMENT“

Mit dem zweiten Sonderpreis werden im Rahmen des CSR-Preises der Bundesregierung Unternehmen ausgezeichnet, die Projekte entwickelt haben, um ihre Lieferketten transparent, sozial fair und ökologisch verträglich zu gestalten.

Die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards stellt global agierende Unternehmen vor besondere Herausforderungen. In vielen Branchen nimmt nicht nur die Anzahl der Geschäftspartner kontinuierlich zu, sondern auch die Komplexität der Lieferkette. Vor dem Hintergrund der regional unterschiedlichen arbeits-, sozial- und umweltrechtlichen Regulierungen und den Besonderheiten lokaler Märkte und Kulturen gilt es, Zulieferbetriebe für die Vorgaben des eigenen

Unternehmens zu sensibilisieren und langfristig zu befähigen, diese umzusetzen.

Unternehmen, die diese Herausforderung annehmen und denen es gelingt, ihre Lieferketten auf nachhaltiges Handeln zu überprüfen und umzustellen, sind wichtige Vorreiter innerhalb ihrer Branchen und stützen die Entwicklung einheitlicher globaler Standards.

Für den Sonderpreis „Verantwortungsvolle Lieferketten“ können sich Unternehmen aller Größenkategorien mit Sitz in Deutschland bewerben.

Bildnachweis/©: (von links oben nach rechts unten): Bundesregierung/Denzel, Jens Schicke, Dominik Butzmann, Bertelsmann Stiftung, OECD, Sandra Steins, Josef Wieland, Marco Urban, DGB/Simone M., Bundesregierung/Bergmann, Deutsches Institut für Menschenrechte/S. Pietschmann

## DIE JURY FÜR DEN CSR-PREIS

Die Jury besteht aus Expertinnen und Experten des Nationalen CSR-Forums, einem Multi-Stakeholder-Gremium, das die Bundesregierung zur gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung berät. Den Vorsitz führt das Bundesministerium, das innerhalb der Bundesregierung federführend für das Thema CSR ist.



**YASMIN FAHIMI**

**JURY-VORSITZ**

Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales



**GUNTHER ADLER**

Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



**DR. ACHIM DERCKS**

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.



**REINER HOFFMANN**

Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes



**HEINO VON MEYER**

Leiter  
OECD Berlin Center



**PROF. DR. EDDA MÜLLER**

Vorsitzende des Vorstands  
Transparency International Deutschland e.V.



**KLAUS MÜLLER**

Vorstand, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.



**BIRGIT RIESS**

Director Programm Unternehmen in der Gesellschaft Bertelsmann Stiftung



**DR. RAINER SONTOWSKI**

Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



**PROF. DR. HABIL. JOSEF WIELAND**

Direktor  
Leadership Excellence Institute Zeppelin (LEIZ) an der Zeppelin Universität



**MICHAEL WINDFUHR**

Stellvertretender Direktor  
Deutsches Institut für Menschenrechte

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

---

Bundesministerium für Arbeit und Soziales,  
Referat VI b 3 „CSR- Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen“  
11017 Berlin

## KONTAKT

---

WETTBEWERBSBÜRO CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG  
c/o Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH  
030 52 00 057-75, [info@csr-preis-bund.de](mailto:info@csr-preis-bund.de), [www.csr-preis-bund.de](http://www.csr-preis-bund.de)

## WENN SIE BESTELLUNGEN AUFGEBEN MÖCHTEN

---

Best.-Nr.: A 427

Telefon: 030 18 272 272 1, Telefax: 030 18 10 272 272 1

SCHRIFTLICH: PUBLIKATIONSVERSAND DER BUNDESREGIERUNG  
Postfach 48 10 09  
18132 Rostock  
E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)  
Internet: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

GEHÖRLOSEN-/HÖRGESCHÄDIGTEN-SERVICE:  
E-Mail: [info.gehoerlos@bmas.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmas.bund.de), Fax: 030 221 911 017  
Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de](mailto:gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de)

KONZEPT UND GESTALTUNG:  
Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH  
V-FORMATION – Agentur für visuelle Kommunikation GmbH

DRUCK:  
LASERLINE Druckzentrum Berlin GmbH & Co. KG  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

STAND:  
Juni 2016

---

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.